

Dr. Nina Smidt

Geschäftsführende Vorständin / Sprecherin des Vorstands



„Nur gemeinsam bewirken wir den Wandel. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik sowie durch das mutige Denken über etablierte Grenzen hinaus wird es uns gelingen, die globalen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern und die Zukunft zu gestalten.“

Dr. Nina Smidt ist seit dem 1. April 2020 Geschäftsführende Vorständin und Sprecherin des Vorstands der Siemens Stiftung. Gemeinsam mit ihrem Vorstandkollegen Klaus Grünfelder treibt sie die operative Umsetzung der Stiftungsziele voran. Zum 1. Oktober 2021 übertrug ihr der Stiftungsrat die Gesamtleitung für die Arbeitsbereiche Bildung, Kunst & Kultur und Sozialunternehmertum sowie die Verantwortung der Kommunikation. Seither leitet sie die strategische Neuausrichtung der Stiftung über die drei Themenfelder „Gesicherte Grundversorgung“, „Vernetzte Gesellschaften“ und „Klima & Nachhaltigkeit“. Darüber hinaus ist sie Gesellschafterin von WeTu, einem von der Siemens Stiftung gegründetem Sozialunternehmen in Kenia.

Die Siemens Stiftung setzt sich als gemeinnützige Organisation für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ein, für die eine gesicherte Grundversorgung, vernetzte Gesellschaften sowie Klima und Nachhaltigkeit grundlegende Voraussetzungen sind. Dr. Nina Smidt verfügt über umfassende internationale Expertise in den Bereichen Bildung, Sozialunternehmertum und Nachhaltigkeit, die sie mit ihrer geostrategischen Expertise verbindet. Darüber hinaus verfügt sie über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bei der Entwicklung nachhaltiger Fundraising-Strategien, Leitung von Transformationsprozessen, Change-Management und New Work-Initiativen. Die Stärkung der internationalen Beziehungen, soziale Innovationen und internationale Partnerschaften gehören zu einem intensiven und umfassenden Bereich ihrer Tätigkeit. In ihrer Funktion als Geschäftsführende Vorständin der Siemens Stiftung sowie in diversen Aufsichtsgremien arbeitet sie eng mit einem breiten Partnernetzwerk von über 100 Nichtregierungsorganisationen,

Regierungsvertreter*innen, Universitäten und Bildungseinrichtungen in Europa, Afrika, Lateinamerika und den USA zusammen.

Dr. Nina Smidt verfügt über 20 Jahre internationale Erfahrung als Führungskraft in Bildungsinstitutionen und Stiftungen. Vor ihrer Tätigkeit als Vorständin der Siemens Stiftung leitete Dr. Nina Smidt von 2010 bis 2020 die US-amerikanische Stiftung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in New York. Von 2011 bis 2020 war sie zudem Bereichsleiterin für Internationale Planung und Entwicklung in der ZEIT-Stiftung in Hamburg. Als Geschäftsführerin der Bucerius Education GmbH an der Bucerius Law School in Hamburg leitete sie von 2006 bis 2011 die Bereiche Executive Education und Consulting. Zuvor war sie Stellvertretende Geschäftsführerin des International Center for Graduate Studies der Universität Hamburg.

Dr. Nina Smidt ist promovierte Linguistin und Kulturtheoretikerin und verfasste ihre Dissertation über kritische Literaturtheorie an der Universität Hamburg. Als Postdoktorandin erhielt sie Stipendien an der School of Criticism and Theory der Cornell University, USA, und an der Haifa Universität in Israel. Zuvor studierte sie Germanistik, Anglistik und Pädagogik an der Universität Hamburg, Politik- und Kulturwissenschaften an der University of Technology in Sydney sowie Betriebswirtschaft an der European School of Management and Technology in Berlin. Zusätzlich nahm sie an diversen Führungskräfteprogrammen der Harvard Business School, der Yale School of Management und der Columbia Business School teil. Sie ist außerdem Autorin zahlreicher Publikationen zu den Themen Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation, Postkolonialismus und transatlantische Beziehungen. Frau Dr. Smidt ist Expertin für Diversity, Equity & Inklusion (DEI) und Nachhaltigkeit, und besitzt ein tiefes Verständnis für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung als holistischen Prozess mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen.

Frau Dr. Smidt tritt als Konferenzsprecherin in Deutschland, Lateinamerika und den USA auf. Darüber hinaus ist sie Mitglied in den folgenden Kuratorien oder Beiräten: Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin; American Friends of Atlantik Brücke, New York City; German-American Partnership Program, Washington D.C.; Tamer Center for Social Innovation at Columbia Business School, New York City; Do School, Berlin; Lenkungskreis Nationales MINT-Forum, Berlin; Gesellschaftspolitischer Beirat der acatech, München; Beirat LATIMPACTO (Impact Investing für Lateinamerika), Bogota; Generation CEO – Netzwerk für Frauen in Führungspositionen; Charta der Vielfalt. In der Mitgliederversammlung des Forum Bildung Digitalisierung vertritt sie die Siemens Stiftung.